
Subject: HT selbst machen

Posted by [opérateur](#) on Tue, 02 Feb 2016 23:25:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich werde mir bald selbst die Haare umpflanzen.

Der Gedanke ist gewachsen, seit mir bewusst geworden ist, dass meine HT vor wenigen Jahren nicht die erwartete Dichte aufweist. Neben der Kostenersparnis habe ich mittlerweile richtig Lust darauf bekommen, die Sache selbst in die Hand zu nehmen.

Habe bereits Erfahrung mit kleinen Eingriffen an mir selbst.

Habe vor der letzten HT schon sehr viel hier im Forum gelesen und die Idee einer Selbst-OP wurde bisher nur am Rande angesprochen, glaube ich.

Mein Plan ist, mir einen Choi-Implanter zu kaufen und den entnommenen Graft jeweils direkt einzupflanzen, ohne Zwischenlagerung. Die Entnahme würde ich manuell durchführen.

Ich kann mir vorstellen, dass als Lokalanästhetikum bereits eine auftragbare Betäubungs-Creme reichen könnte. Z.B. EMLA-Creme(mit 2,5% Lidocain).

Habe damit bisher kleine Eingriffe bis 1cm unter die Haut hinbekommen.

Habe mir aber dennoch bereits Lidocain-Presselin Injektionslösung 1% bestellt. Das ist (glaube ich) das stärkste Anästhetikum, das man ohne Rezept bekommt. Damit werde ich, falls ich demnächst an nichts anderes komme, die Umpflanzung probieren.

Hier mein geplanter Ablauf:

- Entnahme-und Empfangsbereich desinfizieren.
- Lokalanästhetikum in 1mm-rasierten Entnahme-und Empfangsbereich injizieren.
- Graft mit Hohlneedle/Punch entnehmen.
- Graft in Choi-Implanter stecken und im Empfangsbereich implantieren.
(oder jeweils einen Slit machen und Graft mit Pinzette einsetzen)
- FERTIG!

Den Eingriff in einer sauberen Umgebung, mit sterilen Injektionsnadeln und Einweghandschuhen etc. durchzuführen, habe ich natürlich bereits bedacht.

Testweise würde ich das erst mit ca. 20 Grafts probieren und dann den Wachstum abwarten. Die Nachsorge kenne ich schon von meiner HT.

Jetzt einige Fragen:

- 1- Übersehe ich wichtige Schritte oder Problemstellungen?
- 2- Ist eine Unterspritzung von Kochsalzlösung(?) zur Vergrößerung der Hautoberfläche im Spender-oder Empfangsareal nötig? (Bzw. erübrigt sich dies evtl. schon durch die Anwendung mit Lidocain-Presselin Injektionslösung?)
- 3- Mit welchem Anästhetikum wird normalerweise gearbeitet?
- 4- WICHTIGSTE FRAGE: Wie entnehme ich den Graft mit einer Hohlneedle(Punch)?

Habe das noch nicht richtig verstanden. Muss ich sie, wenn sie eingeführt ist, drehen?

Bin mir der Konstruktion noch nicht ganz bewusst.

Wenn ich praktisch ein zylinderförmiges Gewebestück, also den Graft, gestanzt habe, ist ja die untere Fläche noch fest verankert, oder? Wird der Graft dann herausgezupft mit einer Pinzette?

5- Wo bekomme ich Choi-Implanter und Hohnadel am günstigsten?

6- Gibt es zufällig eine Verkaufsseite in richtigem Deutsch und mit PayPal-Zahlung? (einige Links aus Asien tauchten hier im Forum ja schonmal auf..)

Ich würde mich sehr freuen über Tipps und Bezugsquellen!!!

Ich traue mir den Eingriff bzgl. der Fingerfertigkeit ohne Weiteres zu.

Als Spenderareal dachte ich an den unteren Wadenbereich oder auch an das Skrotum im oberen seitlichen Bereich

Ich ziehe das auf jeden Fall durch und will möglichst günstig dabei wegkommen!